

Impfen auf der Straße?

Warum nicht auch bei McDonald?

Wir haben es bei den Corona-Testzentren gesehen: Jeder durfte testen. Wenn er nur ein Handy bedienen konnte. Schulabschluss? Nicht gefragt. Ausbildung? Nicht erforderlich. Haftpflichtversicherung? Nicht nötig. Was sonst Ärzte machten, durfte plötzlich jedermann.

Und nun das Impfen: Überall, wo Menschen sind, soll geimpft werden. Auf der Straße? Wir haben im Fernsehen gesehen: Es wird schon im Auto geimpft. ImpfDrive. Nicht in Las Vegas, schon in Deutschland. Impfen vor dem Super- und Baumarkt? Oder auf dem Wochenmarkt? Warum nicht auch bei McDonald? Dort hat man Erfahrung mit McDrive.

Und wer impft dann dort? Wieder jedermann? Oder der Tätowierer? Oder der Heilpraktiker? Oder der Hausarzt, im Volksmund dann McDoc? Oder DocDonald? Oder DocDrive?

Was so billig zu haben ist, das ist auch nicht viel wert. Was nicht viel wert ist, wird auch nicht begehrt. So einfach lassen sich Impfung und ärztliche Leistung entwerten. Ist unser Berufsstand schon so tief gesunken?